

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

U. S. ARMY  
SPECIAL ADVISORY GROUP  
APO 742, U. S. FORCES

Date: FEB. 3 1955

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

**1306201**

Name: **G R O N D , Friedrich, Johann, Wilhelm**

Place of birth: **Frankfurt a.M.**

Date of birth: **4.April 1912**

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

**2 Photos Please**

**6277**

(Telephone No.)

**CHARLES R. STONE**

**Executive Officer**

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos. Neg.	Pos. Neg.	Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	7. SA	13. NS-Lehrerbund
2. Application	8. OPG	14. Reichsaerztekammer
3. PK	9. RWZ	15. Party Census
4. SS Officers	10. EWZ	16.
5. RuSHA	11. Kultuskammer	17.
6. Other SS Records	12. Volksgerichtshof	18.

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers, RuSHA and Miscellaneous:

~~G R O N D , Friedrich~~ (Fritz) Johann Wilhelm

born: April 4, 1912 at Frankfurt a. M.

Occupation: Engineer, businessman

See also attached copies of documents.

Photos, showing G. in W SS uniform, are available.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2008

Encl.: 30 photocopies (29)

*Lucille M. Patterson*  
Lucille M. Patterson  
Director  
Berlin Document Center

**CS COPY**

Form AE/GER-203  
(Jan 61)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

FEB. 8 1965  
act #15 EGBA - 79046 (87761.65) FEB. 23 1965

0-1000-11112-1

Mitglieds Nr. .... 1232067 Vor- und Zuname .....

*Grand* *Erly*

Geboren 4.4.12. Ort *Flm.*  
Beruf *Student*, Ledig, verheiratet, verw.  
Eingetreten ..... 1.8.32.  
Ausgetreten .....  
Wiedereingetr. ....

Wohnung Frankfurt a.M. *Middleheim*,  
Ortsgr. Frankfurt a.M. *Gau*

Wohnung .....  
Ortsgr. ..... *Gau*

Wohnung .....  
Ortsgr. ..... *Gau*

Wohnung .....  
Ortsgr. ..... *Gau*

**BEST AVAILABLE COPY**

Lizen-Kenn-Nummer  
221 0707

101 0057

Gebührnis-Karte

Erlegungsbejöldung

Besoldungs-Nummer  
15065

1. Name: Grond  
2. Vorname: Fritz  
3. Dienstgrad: Ostuf. Ostuf.  
4. Geb. Datum: 4.4.12  
5. Ledig: ja Verh.: Gesch.  
6. Beförderungen:  
am 20.4.41 zum Ostuf.  
am 30.1.43 zum Ostuf.  
am  zum   
am  zum   
am  zum   
am  zum   
7. Dienstleistung:  
8. B.D.N.: 4.4.41 1.1.43  
9. B.I. Gruppe - Stufe: C10-1. S. 9  
- 8/15 H/70/12

10. Dienst. Bezeichn.:  
11. Fam. Wohnsitz: Frankfurt/H.  
12. Ortsklasse: S  
13. Gefallen am:  
Verstorben am:  
Vermisst am:  
Entlassen am:  
14. Versetzt zum  
Feldheer:  
Ers. Heer:  
15. Steuerkarte:  
16. Steuerfrei:

17. Kinderzuschläge für  
(Vorname, da erster. Kind, 1. nach Zusname)

1. \_\_\_\_\_ geb.  
2. \_\_\_\_\_ geb.  
3. \_\_\_\_\_ geb.  
4. \_\_\_\_\_ geb.  
5. \_\_\_\_\_ geb.  
6. \_\_\_\_\_ geb.  
7. \_\_\_\_\_ geb.  
8. \_\_\_\_\_ geb.  
9. \_\_\_\_\_ geb.  
10. \_\_\_\_\_ geb.  
11. \_\_\_\_\_ geb.  
12. \_\_\_\_\_ geb.

Veränderungen in Kinderzuschlägen:

18. Überweisungsanschriften:  
Vor - Teile - Postleitz.

ab: Kto. Nr. D 3171

90-00

Frau K. Biermann

Hass. Ldsbk., Ffm.

ab:

ab:

ab:

Erläuterungen  
der umseitigen Gebührenberechnungen

Spalte 3:  
Spalte 7:  
Spalte 11:

Spalte 4: Bef. z. Ostuf.  
Wz. Jan.-Lei, 1943

Spalte 8:

Spalte 5:

Spalte 9:

Spalte 12:

Spalte 6: Neu  
Spalte 10:  
Spalte 14:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zahleins- feld der Lech- Karte	Zeitraum der Zahlungs- zeitraum	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	vom bis	Wemerungen
		14.93	1.7.3	1.6.43	1.7.47	1.1.45	1.2.45							
		30.4.43	31.5.43	31.2.44	30.4.45	30.6.45								
	bezeichnung		VR	LG										
	Einkommensbetrag	176.32	310.32	349.02										1. Rate 181
	Niederzuschlag													2. Rate
	zulage													
	Diensteinkommen (Frieden)													
	ab: Ausgleichsbetrag EWGG	55.16	142.61	69.80										
	ab: F.U. und überz. Gebühren													
	Diensteinkommen (Releg)	321.06	568.26	279.14										
	zur Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens	ab:												
	Sicherpflüdiges Einkommen					232. - 1034 - 327 -								
10	Diensteinkommen (Releg)	821.06	568.26	279.14										
11	Lohnsteuer	22.10	34.50	42.36										
12	W.H.W.	4.20		3.50										
13	Philharmonia													
14	Lebensborn	1. -	4. -	1. -	1. -	1. -	16 -	8 -						
15	Unterhaltsrente													
16	Eisernes Sparen													
17	V. und 21 E													
18	verschiedene Abzüge													
19	Dorfschen Spargemeinschaft-SS													
20	Hinterlegungen													
	Summe der Abzüge	45.30	138.70	46.80	6. -	52. -	36. -							
21	Auszahlungsbetrag A	192.96	449.4	135.92	221. -		301. -							
22	Auszahlungsbetrag B	195.46	232.42	221. -	982. -	602. -								
	Festgestellt:	StH	StH	StH	452. -	Planter								Abschaltung mit voller Unterschrift, Dienstgrad und Datum
	Geprüft:													

BEST AVAILABLE COPY

G r o n d, Fritz  
SS Untersturmführer

im Fclde, 9.6.42.  
Feldpostn. 47 158

Betr. Verlobungs- und Heiratsgesuch  
Bez. HA III VB Nr. 313 150 Stu

An den  
Chef des Heiratsamtes im  
Rasse- und Siedlungshauptamt-SS  
B e r l i n SW 68  
-----  
Hedemannstr. 24

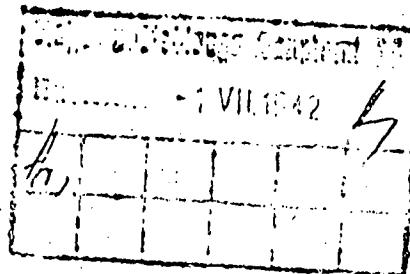
Ich bitte mir nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Wie weit treffen die Beilagen B1 und B2 fuer mich zu, da ich nur Angehöriger der Waffen SS während des Krieges bin. Mit Wirkung vom 20.4.41. als Reservefuehrer der Waffen SS zum Untersturmführer ernannt.
2. Betr. Anschriftenformblatt A=Vorbedingungen/c. Habe den 3. Kriegs-Junkerlehrgang in Tölz besucht. Bin aber bereits seit dem 20.4.38. SS Untersturmführer der Allgemeinen SS und n i c h t hauptamtlich tätig.
3. Habe die SS Ahnentafel bereits im Jahre 1938 zur Beförderung eingereicht.

Ich bitte meine Angelegenheit umgehend zu bearbeiten, da ich meinem nächsten Urlaub heiraten will.

Heil Hitler !

SS Untersturmführer



BEST AVAILABLE COPY

313150

# Stellungnahme des Eirheusführers B1

Die Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung wird — ~~NEIN~~ — beürwortet,  
weil:

1

SS-Untersturmführer Fritz G r o n d, geb. 4.4.12  
die sittliche Reife zur Eheschliessung besitzt.  
Die Ehe ist durch eine feste Anstellung des G.  
ebenfalls materiell gesichert.

2

Es wird vorgeschlagen, die vorzeitige Heirat — nicht — zu genehmigen,  
weil:

3

Die vorzeitige Heirat erscheint wirtschaftlich — nicht — gesichert,  
weil:

4

Der Antragsteller besitzt — nicht — die für die vorzeitige Heirat erforderliche Reise,  
weil:

5

Die Eltern oder andere nahe Verwandte wurden — nicht — befragt, ob sie bereit sind,  
die junge Ehefrau bei sich aufzunehmen, oder für ihren Unterhalt zu sorgen, bis der  
SS-Angehörige in der Lage ist, einen eigenen Haussstand zu gründen.

# BEST AWAY ABLE COPY

## R. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen füngewöhn auszufüllen)

Nachname und Vorname des II. Angehörigen, der für sie  
oder sie Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Groß, Fritz

Dienstgrad: 11- Unteroffizier, H. Nr. 35659

Sip. Nr. 313131

Name (leserlich schreiben):

Groß, Fritz, Johann 20. Geb.

in II seit 1. 5. 1932 Dienstgrad: 95- Unteroffizier H. Einheit: 7. P. 47138

in SA von — bis — in SS von — bis —

Mitglieds-Nummer in Partei: 1232 067 H. Nr.: 35659

geb. am 4. April 1912 in Frankfurt / Main Kreis: - -

Land: — jetzt Alter: 30 Glaubensbekennnis: ggl.

Ansässiger Wohnsitz: Frankfurt / Main Wohnung: Neugasse 7

Beruf und Berufsstellung: Zug - Kaufmann

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? —

Liegt Vermögenswechsel vor? —

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Fußgängerei 1,5,10 Flugt- u. F.A. Fortbewegen im Sonnen

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: —

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Kreiskorps . . . . . Frankfurt am Main von bis

Reichswehr . . . . . — von bis

Schutzpolizei . . . . . — von bis

Neue Wehrmacht . . . . . Waffen SS von 28.8.39 bis

Letzter Dienstgrad: 99- Unteroffizier j.m. der Daffern 99

Frontkämpfer: 1. P. 39. bis ; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: EK1, EK2, Zug. Min. 2. 1. Sonne, 1. 1.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig Fliegerabteilung 17. Kl.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ggl.

(Als Konfession wird auch anders dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Wkenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vergeschen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? —

Ist Ehesands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehesands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehesands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 4. April 1912 wurde ich, Sieg. Goossen  
als Sohn des Kaufmanns und Fabrikanten  
Sieg. Goossen und seiner Ehefrau Anna -  
Julia geb. Hanning in der Frank-  
furterhalle geboren.

Bei der Geburt wurde ich mit der  
Krankheit der Kinderkrankheit betroffen,  
die ich überwunden habe. Ich wurde später  
in der Frankfurterhalle in der Frankfurter  
Kinderklinik behandelt.

Im Febr. 1932 fand ich in der SS und NSDAP  
eine Stellung als Sekretär für alle Verwaltungsabteilungen  
und Präsidenten und Vorsitzende der Deutschen  
Arbeitsfront. Am 20. April 1938  
wurde ich zum SS- und Polizei-Offizier befördert.  
Ich füllte dann die Rangstufen von einem  
1/2-SS-Standard.

Im Jahr 1936 bin ich aus der SS und NSDAP  
ausgetreten.

Bin im Sommer des 37- und Riegelstock-  
zurück.

Vom 7. bis 8. Juni 1939 wurde ich zum  
1/2. Bataillon der SS T. K. nach Polen  
eingezogen. Diese Zeit bis zum 1. Juni  
wurde ich zum SS- und Polizei-Offizier der Waffen SS  
befördert. Mit Kriegsbeginn wurde ich am  
1. 9. 39. wieder zum SS- und Polizei-Offizier  
in die Truppen eingezogen. Ich wurde im  
Frühsommer 1940 zum 3. SS-Führer-SS-  
Lehrer in Polen 1068 und wurde am 20. 4. 41  
zum SS-Führer-SS Waffen SS ernannt.

REPRODUCIBLE COPY

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

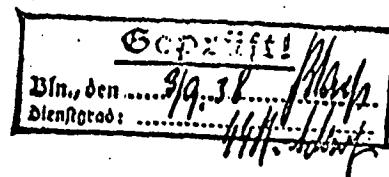
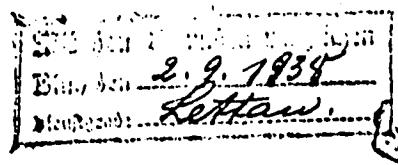
Heute den 22. Juni '41: auf dem am  
dern Friedhof gegen Rücken teil.  
Bin einmal vorgestellt mit dem Dr.  
Fritz der 'Eh' ist er mit der Frau.  
Dann abgezogen in Branya.

Fritz Groenig.

**BEST AVAILABLE COPY**

# BEST AVAILABLE COPY

3



Vom MuG auszufüllen!

1. Sb. Nr. ....

2. VB-Nr. ....

Vom H.-Angestelligen (bzw. seiner Frau) deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: Grond
- 2) Vornamen: Fritz
- 3) Beruf: Kfm.-Angest.
- 4) Wohnort: Frankfurt a/Main
- 5) Straße u. Haus-Nr.: Neosensstr. 7
- 6) Dienstgrad: SS Hauptsturmführer
- 7) H.-Einheit: 9/2 SS Standarten
- 8) H.-Nr.: 35659

(Punkte 6-8 sind von der zuständigen Chefrau nicht auszufüllen!)

Kinder:	Name	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Religion
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

Die Angaben in der vorstehenden Ahnentafel sind mit den vorgelegten Urkunden verglichen.

Schulungsleiter

Am. 19.3.38.  
Ort und Datum

H. P. Reiss, 19.3.38.  
Unterschrift, Dienstgrad

bei 1172-41  
Gebott

Vom MuG auszufüllen!

Die Angaben in der vorstehenden Ahnentafel stimmen mit den vorgelegten Urkunden überein.

Berlin, am .....

Datum

Unterschrift, Dienstgrad

卷之三

卷之三

THE GREEKS

卷之三

Erde: 180 Geburt

३८५

卷之三

中  
中

卷之三

卷之三

卷之三

三

卷之三

卷之三

卷之三

111

VOD  
Vereinigte  
Dienst

Alte Atmosphäre

Alte und neue

Orte  
Ortschaften

Orte und Ortschaften

Geben und  
Geben und Nehmen

Ordnen und Ehrenzeichen

Ordnung und Ordnung

Vor- und Abrechnen

Vor- und Abrechnen

Urtreue und  
Urtreue und Schadhaft

VOD  
Vereinigte  
Dienst

Reichweite

Anteil und Anteil

VOD  
Vereinigte  
Dienst

Reichweite

Anteil und Anteil

Ortschaften

Anteil und Anteil

Reichweite und  
Reichweite und Schadhaft

Anteil und Anteil

Ortschaften

Anteil und Anteil

Reichweite

Anteil und Anteil

Reichweite

Anteil und Anteil

# Führer=Fragebogen

Sta: 2. Sturmb.: I. Sturm: Stb. SS-Ausweis Nr. 35659  
Vor- und Zuname: Fritz Gross Partei-Mitgl.-Nr. 123d 076  
Beruf: Frankfurter Wohnort: Frankfurt a/Off., Dicker Str Nr. 56  
Geburtsstag: 4. 4. 12. Geb.-Ort: Frankfurt a/Off. ledig, verh., Kinder:  
Wie und wann telefonisch erreichbar? 01 Frankfurt I/2.  
Ernannt am: 15. 5. 33. zum: 01-Offizier  
Ernannt am: 15. 12. 33. zum: 01-Unteroffizier  
Ernannt am: 15. 4. 34. zum: 01-Feldjäger  
Ernannt am: zum:

## Militärische Dienstzeit

1. Ziedenstruppe: ..... von ..... bis .....  
2. Feldtruppe u. Freikorps: ..... von ..... bis .....  
Reichswehr: ..... von ..... bis .....  
Letzter Dienstgrad: ..... seit wann: .....  
Orden und Ehrenzeichen: ..... Milit. Spezialausbildung: .....  
Verwundet: ..... Kriegsbeschädigt (Proz.): .....

## Revolutionszeit

N.S.D.U.P. mitgetragen vom 1. 3. 32.

Bes. Kenntnisse: a) Sprachen (welche)? franz. Niederl. englisch  
b) Fachkenntnisse (welche)? —

b) Technische (welche)?

Autoführerschein? ..... 3 Eig. Wagen a) Personenwagen: ..... 1  
mehrere? \_\_\_\_\_

b) Lastwagen: .....

Motorradfahrer? ..... Eig. Motorrad? .....  
(Fabrikat, Stärke, Beiwagen) c,  $\frac{1}{2}$  : .....

### Sturmbannführer oder Staf.

Unterschrift:

Austritt (Auschluß) als SS-ß: ..... aus SS: ..... aus Partei: .....

# BEST AVAILABLE COPY

I/2.SS=Standarte  
Tgbn.2337/34.

Frankfurt a/Main, den 17. September 1934.

Betr. Beförderung des SS-Truppführer Fritz Grond, SS-Ausweis Nr.35 659  
vom Stab I/2.SS=Standarte  
Frankfurt a/Main, Niddastrasse 56

Bez: ohne

Anl: 1 SS-Ausweis Nr.35 659

1 Lichtbild

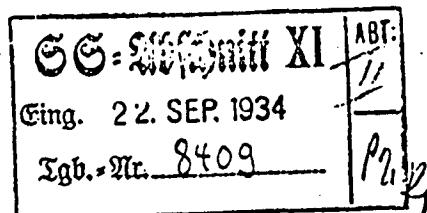
1 Karteikarte

1 Führerfragebogen

1 Strafregisterauszug

1 Abschrift aus dem Schiessbuch

1 Abschrift des Lehrscheines



An die  
2.SS=Standarte

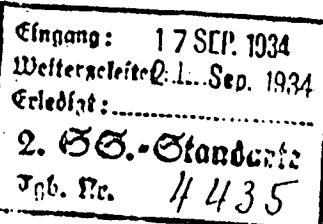
Hiermit schlägt der Sturmbann I/2.SS=Standarte den SS-Truppführer Fritz Grond, SS-Ausweis Nr.35 659 vom Stab I/2.SS=Standarte zum SS=Obertruppführer im Stabe des Sturmbann I/2.SS=Standarte vor.

Begründung:

SS-Truppführer Grond ist für den <sup>vorausichtlich</sup> zur Reichswehr ausscheidenden Adjutanten des Sturmbann I/2.SS=Standarte als Adjutant des Sturmbann I/2.SS=Standarte vorgesehen.

SS-Truppführer Grond hat die Geländesportschule in Bad-Schwalbach besucht und bei Abgang den Hilfslehrer-Ausweis für den Gelände-sport erhalten.

Die Schiessleistung beträgt, wie aus dem Schiessbuch ersichtlich ist, mit Kleinkaliber auf 50 mtr. liegend freihändig: 3 Treffer, 32 Ringe knieend freihändig: 3 Treffer, 23 Ringe



Der Führer des Sturmbann I/2.SS=Standarte  
m.d.F.b.

*Angies*  
SS=Obersturmführer

Frankfurt a.M., den 20.9.34

An den  
SS Abschnitt XI

Nach Kennnisnahme befürwortend weitergeleitet.

Der Führer der 2.SS-Standarte

*Wolff*  
SS Standartenführer

# BEST AVAILABLE COPY

IIb 3108/34

5. November 1934

Oberscharführer

Fritz Grond, SS-Nr. 35 659, Stab I/2. SS-Standarte

Frankfurt a/Main.

## Beförderung.

1. Ich befürdere Sie zum SS-Hauptscharführer im Stab I/2. SS-Standarte.
2. Als Beförderungstag gilt der 9. November 1934.

Der Führer des SS-Oberabschnitts Rhein

SS-Gruppenführer